

## **IATA zieht Bilanz Luftfahrt erlebt 2009 größten Einbruch der Nachkriegszeit**

GENF - Der Nachfrageeinbruch in der Luftfahrtbranche 2009 war der stärkste seit Ende des Zweiten Weltkriegs. Dies berichtete die Internationale Luftfahrtvereinigung (International Air Transport Association/ IATA) am Mittwoch bei Vorlage ihrer Jahresstatistik in Genf. Die Passagiernachfrage sank international in der gesamten Branche um 3,5 Prozent, die durchschnittliche Auslastung lag lediglich bei 75,6 Prozent.

Die Nachfrage im Frachtgeschäft fiel im Vergleich zum Vorjahr sogar um 10,1 Prozent, die durchschnittliche Auslastung belief sich nur noch auf 49,1 Prozent. Die Airlines hatten besonders schwer unter der Finanz- und Wirtschaftskrise zu leiden.

«Hinsichtlich der Passagiernachfrage geht das Jahr 2009 als das schlimmste Jahr in die Geschichtsbücher ein, welches die Branche je durchlebt hat. Wir haben langfristig zweieinhalb Jahre Wachstum im Passagier- und dreieinhalb Jahre Wachstum im Frachtgeschäft verloren», erklärte IATA- Generaldirektor Giovanni Bisignani. «Das Schlimmste haben wir überstanden, aber wir haben noch kein Grund zu feiern.»

«Die Erlöse werden deutlich langsamer anziehen als die Nachfrage, bei der wir bereits eine Besserung spüren», sagte Bisignani. Die Airlines müssten sich 2010 auf ein weiteres schwaches Jahr einstellen. Sie sollten sich darauf konzentrieren, die Kapazitäten an die Nachfrage anzupassen und die Kosten im Griff zu halten, riet Bisignani. 2010 würden die Fluggesellschaften voraussichtlich 5,6 Milliarden US- Dollar (3,9 Mrd Euro) verlieren.

Die Kapazitäten im internationalen Passagierverkehr waren im Dezember 2009 um 0,7 Prozent geringer als im Dezember 2008, die Kapazitäten im Frachtgeschäft um 0,6 Prozent größer als im Vorjahresmonat.

### **Naher Osten und Asia- Pazifik wachsen**

Bei den Fluggesellschaften im Nahen und Mittleren Osten zeichnete sich im Dezember weltweit der stärkste Nachfragezuwachs mit einem Plus von 19,1 Prozent ab, auch die Airlines des asiatisch- pazifischen Raums legten zum Vorjahresmonat um acht Prozent zu. Airlines in Europa und den USA verbuchten dagegen weitere leichte Rückgänge.

Mit annähernd 230 Mitgliederairlines repräsentiert die IATA rund 93 Prozent der Luftfahrtindustrie. 2008 beförderten die in der IATA organisierten Airlines gut 1,63 Milliarden Passagiere.